

Beschlussvorschlag:

Entgegen der bisherigen Beschlusslage wird bei der Schulhofgestaltung angesichts der Mehrkosten auf eine Inklusionsausstattung verzichtet.

Begründung:

In der Sitzung des Schulausschusses am 20.10.2016 wurde über die Neugestaltung des Schulhofes an der VGS Schortens beraten (s. SV-Nr. 11//2121). Die Verwaltung hatte dargelegt, dass die Schule unter Beteiligung der Elternvertretung und des Schulvorstandes sich auf die in der anliegenden Skizze dargestellte Ausgestaltung verständigt habe.

Die Kosten für die Anschaffung der Spielgeräte betragen knapp 50.000 Euro und entsprechen den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln in dieser Höhe. Nicht abgedeckt sind die Kosten für den Fallschutz, die bei einer inklusiven Bespielbarkeit einen befahrbaren Belag vorsehen. Die Kosten für diesen Belag liegen bei rd. 16.000 Euro. Hinzu kämen noch Kosten für die Abstützung (Kanten) des Belags. Im Laufe der Beratung erhob sich daher die Frage, angesichts der Kosten auf den befahrbaren Belag zu verzichten, zumal dieser ohnehin nur eine teilweise Barrierefreiheit herstellt. Dieses sollte in den Fraktionen noch einmal beraten werden.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Verzicht nunmehr beschlossen werden.